

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

**Herausgeber:** Bauen + Wohnen

**Band:** 23 (1969)

**Heft:** 5: Vorfabrikation = Préfabrication = Prefabrication

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

#### PALETTGESTELLE M 300

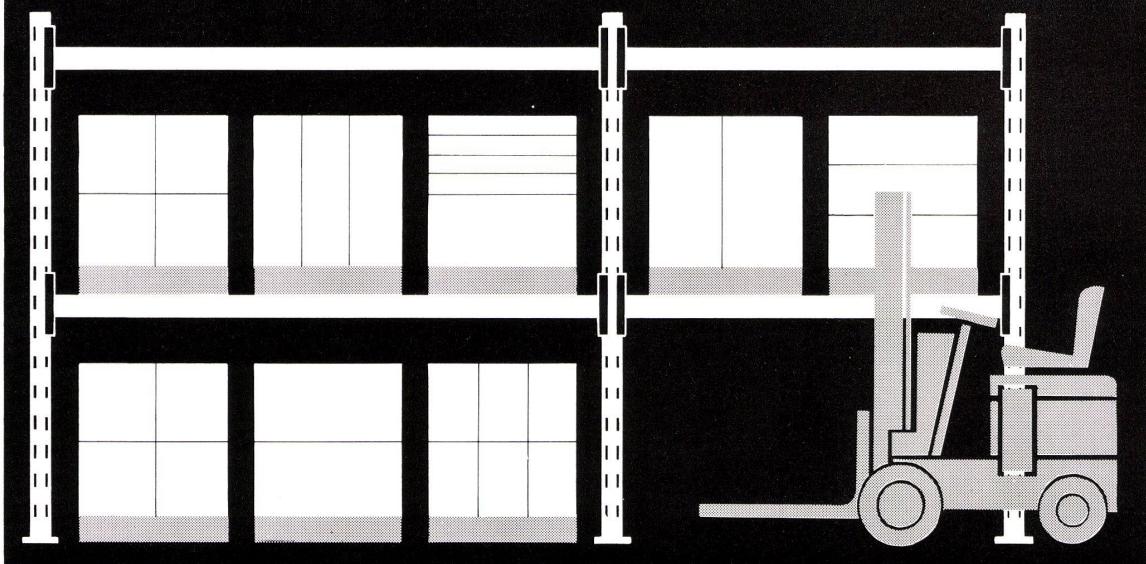
M 300-Elemente bilden ein bewährtes Baukastensystem, eine form- und kraftschlüssige Verbindung von Trägern und Stützen, ohne Schrauben. Vorteilhafte,

kostensparende Verwendung für Gestelle zur Lagerung von Paletten, Kisten, Behältern, Fässern etc., für Gestelle mit Zwischenböden, Stabeisen-gestelle, Blocklagerung oder ähnliche Lagerarten.

Die M 300-Elemente lassen sich schnell und einfach zusammenstellen. Jeder kann dieses Gestell ohne vorherige Ausbildung in kürzester Zeit montieren oder demontieren, verkleinern oder vergrössern.

**LISTA**

Lienhard AG, Büro- und Betriebseinrichtungen  
8586 Erlen, Tel. 072 3 75 75  
Telex 77246



# Benelit®

für Wandschränke, Küchen,  
Türen, Labors...

Immer mehr Schreiner verwenden Benelit zur Oberflächenveredelung von Wandschränken, Möbeln, Schubladens, Türen usw. Benelit ist chemikalienbeständig und deshalb die ideale Verkleidung für Labors. Benelit ist robust, wasserfest und schlagzäh: Ein modernes Material für modernes Wohnen und Einrichten. Verlangen Sie unsere Preisliste und Farbkollektion.

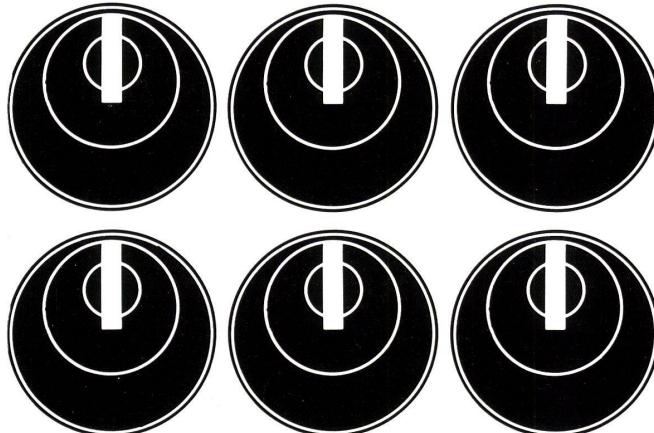


 **Intermanufaktur ag**

Bodmerstr. 14, Postfach 409, CH - 8027 Zürich, Tel. 051 25 59 30/31, Vertretung der J. H. Benecke GmbH, Vinnhorst b. Hannover, Deutschland



## Zwischen einem Schlüssel und vielen Schlössern...



und  
einem Schloss mit  
vielen Schlüsseln  
liegen unzählige  
Kombinationen...



alle sicher und  
praktisch lösbar mit

**KABA**

(Verlangen Sie Dokumentationen)

**BAUER AG, 8620 Wetzikon**  
Sicherheitsschlossfabrik  
Telefon 051 / 770181

genügenden Schutz gegen Wärmeinstrahlung und über ungenügende Tageslichtbeleuchtung im Winter erhöht.

Bei Reflexionsglasfenstern ist die Häufigkeit der Angaben über ungenügende Tageslichtbeleuchtung im Winter erhöht.

Außen angebrachte Lamellenstoren werden bezüglich der Schutzwirkung gegen Blendung, gegen Wärmeinstrahlung und bezüglich der Tageslichtbeleuchtung von der großen Mehrheit der Befragten gut beurteilt.

Die zweite Untersuchungsreihe be- traf verschiedene Sonnenschutzdispositionen und damit verschiedene Sonnenschutzsysteme, näm- lich:

Lamellenstoren aus Aluminium (mit hellem Lacküberzug, innen oder außen angebracht oder zwischen den Glasscheiben aufgehängt), Stoffstoren (graugrün, 15 mm vor dem Fenster angebracht), Reflexionsgläser (mit Reflexions- schicht an der Innenseite des äußeren Fensterglases), Absorptionsgläser (äußere Scheibe aus Grünglas).

Bei den Normalglasfenstern sind Verbundgläser 12 mm und in einem Raum ein dreifachverglastes Fenster (außen Verbundglas und innen ein Normalglas) verwendet worden. In jedem Fall sind doppelverglaste Fenster eingesetzt worden. Alle Fenster waren Kippfenster mit Dreh- punkt in der Mitte.

Nachstehend die Zusammenfassung der Resultate:

Außen angebrachte Lamellenstoren haben in allen Versuchen die Wärmeinstrahlung der Sonne wirk- sam aufgehalten. Besonders wirk- sam war die Kombination von Sonnenschutzgläsern mit «Lamellenstoren außen».

In der Kombination mit normalen Klarglasfenstern waren die außen angebrachten Lamellenstoren eben- falls gut wirksam:

Lamellenstoren, die zwischen Fen- stern oder im Innern der Räume angebracht waren, haben die Wärmeinstrahlung ungenügend aufgehalten.

Normale Klarglasfenster ohne Sonnenschutz ergaben Raumtempera- turen von 29,9 bis 35,4°C und Fen- stertemperaturen von 35,8 bis 39,6°C. Solche klimatischen Verhältnisse wären absolut unzumutbar.

Reflexionsgläser ohne zusätzliche Außenlamellenstoren gewährten einen wesentlichen Schutz gegen die Wärmeinstrahlung der Sonne, der jedoch in allen vergleichbaren Situationen nicht so wirksam war wie die normalen Klarglasfenster mit außen angebrachten Lamellenstoren. Dafür waren die Beleuchtungs- stärken beim Reflexionsglas ohne Lamellenstoren höher.

Absorptionsgläser ergaben ohne zusätzliche Außenlamellenstoren einen ungenügenden Schutz gegen die Wärmeinstrahlung der Sonne. Sie können somit nur in Betracht gezogen werden, wenn zusätzlich außen angebrachte Lamellenstoren vorgesehen werden können.

Außen angebrachte Stoffstoren von graugrüner Farbe geben einen guten Schutz gegen die Wärmeinstrahlung. Einschränkend ist allerdings zu sagen, daß bei diesem Sonnen- schutz die Beleuchtungsstärke sehr niedrige Werte aufwies. Diese lagen meistens unter den empfohlenen

Grenzwerten für die Tagesbeleuchtung und können natürlich durch das Anbringen von Ausstellern ver- bessert werden.

Die Neigungswinkel der außen angebrachten Lamellenstoren spielen für den Schutz der Wärmeinstrahlung eine entscheidende Rolle: Wirksam sind Neigungswinkel von 70° bis 45°, dagegen sind die hori- zontalen Einstellungen, welche eine gute Sicht nach außen zu lassen, bezüglich des Einstrahlungsschut- zes ungenügend.

### Fabromont-Teppichböden im Elementbau

Wohnungen mittlerer Preiskate- gorie, die mit vollsynthetischen Bodenbelägen ausgestattet werden, nehmen ständig zu. Für die Über- bauung Pont des Sauges in Lau- sanne wurden 29000 m<sup>2</sup> Syntolan- Bodenbelag verwendet.

Um die terminmäßigen Vorteile, welche die Elementbauweise bietet, voll ausnützen zu können, klebt man die Bodenbeläge direkt auf die Elementdecken. Die schalltechni- schen Probleme sind mit den neuen, vollsynthetischen Bodenbelägen ge- löst. Sie schaffen zudem eine be- hagliche Wohnatmosphäre und stei- gern den Wohnstandard.

Die Wahl der Bodenbeläge für Miet- wohnungen ist äußerst wichtig, da nur sehr strapazierfähige und schmutzunempfindliche Teppich- böden in Frage kommen. Syntolan, ein Produkt aus der Reihe der Firma Fabromont AG, 3185 Schmitten, eignet sich besonders gut. Dieses Material ist nicht nur äußerst strapazierfähig und schmutzunempfindlich, es ist zudem antistatisch und ausgesprochen leicht zu pflegen. In seiner Farbskala finden sich dis- krete Farbtöne, die zum Ausstattun- von Mietwohnungen wie geschaffen sind. Für die Überbauung Pont des Sauges in Lausanne wurde Syntolan in den Farben Elefantgrau und Bernstein gewählt.

### Lichtdecke der Temde AG, Sevelen SG

Die Temde-Lichtdecke besteht aus Aluminiumprofilen mit PVC-Folien- Bespannung.

Lichtdiffusion: Durch die Verwen- dung einer Kombination von durch- sichtigen und opaken Spezial-PVC- Folien wird eine gleichmäßige Licht- verteilung erreicht. Der Lichtverlust dieser Abschirmung ist auffallend gering (Lichtabsorbierung 10%). Die Leuchtstoffröhren können in belie- biger Anzahl und Anordnung direkt an der Betondecke installiert wer- den.

Flexibilität: Dieses System läßt sich jeder architektonischen Gegeben- heit anpassen. Die abschirmenden Folien der Decke sind in Aluminium- profilen eingespannt. Diese Spezial- profile können in beliebige Winkel und auf beliebige Seitenlänge ge- schnitten werden. Man kann die Deckenelemente in ihrem Raster für jedes Objekt gesondert bestimmen. Bei jedem Sonderfall können Aus- sparungen für Stützen, Öffnungen in der Decke für Belüftungsanlagen, Lautsprecher, Spotlights und son- stige Spezialeinbauten berücksich- tigt werden.